

BIOTERRA

Gartenreisen

2024



BIOTERRA

Gartenreisen

2024

Gärten und Geschichten, Menschen und Pflanzen. Mal mediterran, mit Pasta und Vino, mal Mixed Border und English Cream Tea, mal Goededag und Tulpenfieber, Lac Léman oder Bodensee. Dazu stets eine Prise Kultur - und immer eine grosse Portion Leidenschaft.

Unser vielseitiges Reiseprogramm führt ebenso in lauschige Privatgärten wie in historische Parkanlagen und Spezialitätengärtnereien. Wir reisen im bequemen Car, logieren in komfortablen Hotels, und natürlich kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz.

Sei es auf dem Tagesausflug oder für eine ganze Woche: Wir freuen uns darauf, unsere Passion für Gärten und Pflanzen mit Ihnen teilen zu dürfen.

Doris Guarisco

Doris Guarisco
Gartenreisen Bioterra



ENGLAND
Gartenpracht
in Sussex und Kent



NIEDERLANDE
Frühlingsgärten und
Tulpenfieber



OSTSCHWEIZ
Reise zu erlesenen
Biogärtnereien



**ALLGÄU/
BODENSEE**
Drei Tage in Pflanzen
eintauchen



BERN
Gartentour
in der
Hauptstadt



GENFERSEE
Blühende Paradiese
am Genfersee



LIGURIEN/PIEMONTE
Mediterrane
Gartenlust



**GARDASEE/
VENETO**
Giardini, Palazzi
und Pasta



Menkemaborg, Uithuizen



Stadt- und Dachgarten, Groningen



Hortus Bulborum, Limmen



Privatgarten in Weesp

NIEDERLANDE, 7 TAGE

Montag, 22. April, bis Sonntag, 28. April 2024

Frühlingsgärten und Tulpenfieber

Holland und Tulpen, das ist seit Jahrhunderten eine feste Währung. Die Niederlande bieten neben Zwiebelpflanzen auch auf dem Gebiet der Gartenkultur, -gestaltung und Gärtnereien Herausragendes. Auf unserer Reise lassen wir uns von Frühlingspflanzungen begeistern.

Montag, 22. April

Unser Reiseocar startet um 7.30 Uhr in Zürich und 8.45 Uhr in Basel. Auf direktem Weg fahren wir in die Niederlande. Am Abend checken wir im **Hotel The Market in Groningen** ein, wo wir für die nächsten drei Tage untergebracht sind. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 23. April

Am Vormittag besuchen wir die historische Anlage **Menkemaborg in Uithuizen**. Das herrschaftliche Anwesen mit Museum ist von vielfältigen Themengärten umgeben, darunter Barockgarten, Rosentunnel, Birnenlaubengang, Gemüse- und Kräutergarten oder ein Labyrinth. Entlang der mittelalterlichen Gräben blühen sogenannte Stinzenpflanzen, verwilderte Pflanzenarten - meist Zwiebelpflanzen -, wie sie oft um alte Herrenhäuser anzutreffen sind. Lunch im Café. Am Nachmittag lernen wir **Domies Toen in Pieterburen** kennen; ein historischer Pastoratsgarten, in dem ebenfalls die Stinzenpflanzen blühen. Die Anlage ist heute ein botanischer Garten mit einer einzigartigen Sammlung von Pflanzen aus dem Wattenmeer. Abendessen im Örtchen Zoutkamp.

Mittwoch, 24. April

Wären es gestern historische Anlagen, so führt uns der heutige Tag in die Gegenwart. Mit der Gartenexpertin Rixt van Gosliga besichtigen wir den **Stadt- und einen Dachgarten in Groningen**, die sich auf einer Fläche von 3,5 Hektaren ausbreiten. Hier wachsen Abertausende von Zwiebelpflanzen, Stauden, Bäume und Sträucher. Am Nachmittag lernen wir die zwölf Gartenzimmer des **Privatgartens Tuinfleur** kennen, den Rika und Pieter van Delden im Dörfchen Oostwold angelegt haben. Abendessen in der Stadt.

Donnerstag, 25. April

Heute verlassen wir das lebhaft Groningen. Auf unserem Vormittagsprogramm steht ein **Privatgarten in Weesp**. Er wurde von Jacqueline van der Kloet angelegt, einer Expertin für Gestaltungen mit Zwiebelpflanzen und für Pflanzenkombinationen. Am Nachmittag steht der Besuch des **Kröller-Müller-Museums** in Otterlo auf dem Programm. Es beherbergt eine der grössten Van-Gogh-Sammlungen und ist von einer weitläufigen Gartenanlage mit Skulpturenpark umgeben. Das **Hotel Anthony in Utrecht** ist unsere nächste Adresse. Abendessen im Hotel.

Freitag, 26. April

Tulpen, Narzissen und Hyazinthen - ihrer nimmt sich die **Stiftung Hortus Bulborum in Limmen** an. Der botanische Garten beherbergt eine beeindruckende Sammlung historischer Zwiebelblumen. Wir besuchen am Vormittag den Garten sowie auch das Museum, das sich der spannenden Pflanzengeschichte widmet. Am Nachmittag fahren wir den Bollenstreek entlang. Abendessen am Meer in Zandvoort oder Noordwijk.

Samstag, 27. April

Heute Vormittag gibts eine **Stadtführung durch Utrecht**. Die viertgrösste Stadt der Niederlande ist bekannt für ihren mittelalterlichen Stadtkern mit seinen Grachten, für ihre Parks, Museen und angesagten Cafés und Restaurants. **Kwekerij en Tuin De Boschhoeve in Wolfheze**: Was sich etwas zungenbrecherisch anhört, entpuppt sich am Nachmittag als hübsche Gärtnerei mit einem beeindruckenden Sortiment. Wir haben Zeit für einen «Einkaufsbummel». Abendessen im Hotel.

Sonntag, 28. April

Tot ziens Nederland, tschüss Niederlande! Wir fahren zurück in die Schweiz und treffen um ca. 18 Uhr in Basel und um ca. 19.30 Uhr in Zürich ein.

LEISTUNGEN (7 REISETAGE)

Fahrt im bequemen Reiseocar ab Zürich. Alle Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse im EZ oder DZ (Bad / Dusche / WC), inklusive Frühstück, 3 Abendessen, örtliche Führungen sowie alle Eintritte in die Gärten. Nicht eingeschlossen sind Getränke und weitere Verpflegungen.

REISEBEGLEITUNG

Doris Guarisco, Bioterra
Monika Staehelin, Bioterra

AUSRÜSTUNG

Schuhe mit gutem Profil, Badekleid

Maximal 25 Teilnehmende

Preise

Pro Person im DZ:
Fr. 2900.-
Pro Person im EZ:
Fr. 3300.-
Nichtmitglieder:
Fr. 3500.-

Buchung



Bequem online buchen oder benutzen Sie den Talon auf der letzten Seite.



Giardino Botanico Heller, Gardone Riviera



Privatgarten von Anna Sassi, Reggiolo



Orto Botanico Padova



Garten «Le Paradis de Papillons», Maserà di Padova

GARDASEE / VENETO, 6 TAGE

Sonntag, 12. Mai, bis Freitag, 17. Mai 2024

Gartenparadiese und Gaumenfreuden

«Bella Italia» ist eine der beliebtesten Reisedestinationen. Neben Geschichte, Kultur und Kulinarik hat unser südliches Nachbarland auch in der Gartenkultur viel zu bieten. Unsere sechstägige Reise führt in grossartige Anlagen und Parks ebenso wie in wunderschöne private Gartenparadiese.

Sonntag, 12. Mai

Um 8.15 Uhr brechen wir in Zürich auf. Gut verköstigt vom Mittagessen in Como fahren wir weiter Richtung Gardasee. In Gardone Riviera besuchen wir den **Giardino Botanico**, den der österreichische Künstler André Heller mit Pflanzen aus aller Welt und Skulpturen namhafter Künstler gestaltet hat. Danach gehts mit der Fähre nach Bardolino, ins **Parc Hotel Gritti**, wo wir für die Dauer unserer Reise untergebracht sind. Abendessen im Hotel.

Montag, 13. Mai

Den Auftakt des Gartenreisens der kommenden Tage macht der **Parco Giardino Sigurtà in Valeggio sul Mincio**, einer der grossartigsten italienischen Landschaftsgärten. Auf 60 Hektaren präsentiert sich eine harmonisch gestaltete Parkanlage mit Baumriesen, Wäldern, Wiesen, Wasserflächen und Stauden. Lunch im Park. Am Nachmittag besuchen wir den **Privatgarten von Anna Sassi** in der Nähe von Mantua. Die leidenschaftliche

Gärtnerin hat um ihr Wohnhaus herum eine Gartenoase mit unglaublicher Blütenfülle erschaffen. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 14. Mai

Die Landschaftsarchitektin Camilla Zanarotti wohnt zuoberst auf einem aussichtsreichen Hügel in der Nähe von Vicenza. Rund um ihr Turmhaus hat sie ein naturnahes Gartenparadies geschaffen, den **Giardino della Torre**. Nach dem Mittagessen in Vicenza stellt uns Camilla Sehenswürdigkeiten der Stadt vor, insbesondere Bauwerke des Architekten Andrea Palladio. Danach gehts zum kulinarischen Höhepunkt der Reise nach **Negrar di Valpolicella** in die **Trattoria Caprini**, in der seit Generationen hervorragende Pasta von Hand hergestellt wird. Um ca. 21 Uhr Rückfahrt ins Hotel.

Mittwoch, 15. Mai

Ihr Garten heisst «**Le Paradis des Papillons**». Anna Paradisi und ihr Mann Michele Calore sind privat

und beruflich passionierte Gärtner. Ihr parkähnlicher Privatgarten mit englischem Touch beherbergt eine einzigartige Rosen- und Staudenvielfalt, viele Ziergräser, einen Gemüsegarten, gemütliche Sitzgelegenheiten beim Pavillon, bei dem Seidenhühner gackern oder weisse Pfauen vorbeistolzieren. Zum Mittagessen servieren uns Anna und Michele selbst gemachte Köstlichkeiten mit Gemüse aus dem Garten. Den Nachmittag verbringen wir in Padua. Wir besuchen den weltweit ältesten botanischen Garten, den fast 500-jährigen **Orto Botanico Padova**. Im Anschluss freie Besichtigung der Altstadt und individuelles Abendessen.

Donnerstag, 16. Mai

Die Stadt Verona ist bekannt für ihr römisches Amphitheater mit bester Opern-Akustik und gilt auch als Heimatstadt von Shakespeares «Romeo und Julia». Verona hat aber auch eine aussergewöhnliche Gartenanlage, die zu den schönsten der späten Renaissance Italiens gehört: den **Giardino und Palazzo Giusti** mit seinen Zypressen, Marmorstatuen, Brunnen und Wasserspielen. Individuelles Mittagessen und freie Zeit in der Altstadt. Abendessen im Hotel.

Freitag, 17. Mai

Heute gehts wieder zurück in die Schweiz. Wir brechen um 9.30 Uhr in Bardolino auf und treffen um ca. 19 Uhr in Zürich ein.

LEISTUNGEN (6 REISETAGE)

Fahrt im bequemen Reisecar ab Zürich. 5 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Parc Hotel Gritti in Bardolino, im EZ oder DZ (Bad / Dusche / WC), inklusive Frühstück, 1 Mittagessen, 3 Abendessen, örtliche Führungen sowie alle Eintritte in die Gärten. Nicht eingeschlossen sind Getränke und weitere Verpflegungen.

REISEBEGLEITUNG

Doris Guarisco, Bioterra
Katharina Nüesch, Bioterra

AUSRÜSTUNG

Schuhe mit gutem Profil
Badekleid

Maximal 25 Teilnehmende

Preise

Pro Person im DZ:
Fr. 2300.–
Pro Person im EZ:
Fr. 2550.–
Nichtmitglieder:
Fr. 2800.–

Buchung



Bequem online buchen oder benutzen Sie den Talon auf der letzten Seite.



Schlosspark Vullierens



Jardin Botanique de Genève



Jardins Secrets bei Annecy



Jardin des Cinq Sens, Yvoire

GENFERSEE, 4 TAGE

Mittwoch, 29. Mai, bis Samstag, 1. Juni 2024

Tour du Lac – Gärten am Genfersee

Auf dem Programm unserer viertägigen Reise stehen die verschiedensten Ziele: Mal sind sie städtebaulich und ökologisch interessant oder historisch bedeutend, mal sind sie Publikums-magnet oder aber privates, verstecktes Refugium. Allen gemeinsam ist die Nähe von See und Bergen, die sich uns zur Zeit der schönsten Blüte von immer wieder anderer Seite zeigen.

Mittwoch, 29. Mai

Individuelle Anreise nach Lausanne, wo unser Reisecar um 10.50 Uhr losfährt. Der erste Halt gilt den Gärten von **Château Vullierens**, der Schlossanlage auf einer Anhöhe bei Morges VD. In der 30 Hektaren umfassenden Gartenanlage mit fantastischem Alpenpanorama gedeihen über 50 000 Iris und Taglilien, die jetzt ihre ganze Pracht entfalten. Nach dem Mittagessen im Château wechseln wir die Seeseite: Mit dem Schiff gehts von Lausanne nach Évian, ins **Hôtel Côté Lac, Évian**, wo wir während der Dauer unserer Reise logieren.

Donnerstag, 30. Mai

Wir fahren zurück in die Schweiz, wo wir am Vormittag den **Jardin Botanique de Genève** besuchen, der inmitten des internationalen Viertels liegt. Er wurde 1817 errichtet und beherbergt heute über 12 000 Pflanzenarten aus allen Kontinenten und Breitengraden; sein Herbar mit sechs Millionen Proben gehört zu den grössten der Welt. Am Nachmittag erhalten wir im Rahmen einer Führung Einblick in die Genfer Vorortsgemeinde **Meyrin**, die 2022 mit dem Wakkerpreis für ihr visionäres Modell für mehr Nachhaltigkeit und Biodiversität ausgezeichnet worden ist.

Freitag, 31. Mai

Nach dem Frühstück fahren wir in die Umgebung von Annecy – und auch ein bisschen nach Marokko. Wir tauchen ein in die Geheimnisse der **Jardins Secrets**. Die aussergewöhnliche Anlage – ein 7000 m² grosses Mosaik aus Gärten, Alleen, Lauben, Patios mit marokkanischem Flair – ist von seiner Besitzerfamilie eigenhändig angelegt worden. Einen ähnlich geheimnisvollen Namen trägt unser nächstes Ziel in Yvoire: der **Jardin des Cinq Sens** mit verschiedenen Themengärten. Fühlen, tasten, riechen, kosten – Sinneserlebnisse sind erlaubt, ja erwünscht. Danach haben wir Zeit, durchs malerische Städtchen an den Gestaden des Sees zu flanieren.

Samstag, 1. Juni

Au revoir Évian, bonjour Les Evouettes, heisst es heute Morgen. Das Walliser Örtchen am östlichen Ende des Genfersees kennen wohl die wenigsten. Zeit, es kennenzulernen, insbesondere den ältesten familiengeführten biologischen Saatgutbetrieb der Schweiz, die **Samengärtnerei Zollinger**. Nach dem Mittagessen brechen wir auf zur letzten Destination unserer Reise. Der **Jardin Instinctif** liegt im Herzen des Naturschutzgebiets Les Grangettes – ein aussergewöhnlicher Ort voller Poesie und Humor! An schönster Lage überrascht er mit einem Sammelsurium aus Steinen, verwaschenem Holz und Pflanzen. Rückkehr nach Lausanne mit Ankunft um ca. 16 Uhr.

LEISTUNGEN (4 REISETAGE)

Fahrt im bequemen Car ab Lausanne. 3 Übernachtungen im guten Mittelklasse-Hotel im EZ oder DZ (Bad / Dusche / WC), inklusive Frühstück und Abendessen, örtliche Führungen sowie alle Eintritte. Nicht eingeschlossen sind Mittagessen, Getränke und weitere Verpflegungen.

REISEBEGLEITUNG

Urs Gantner, ehemaliger Präsident Bioterra
Ursula Gantner

AUSRÜSTUNG

Schuhe mit gutem Profil

Maximal 20 Teilnehmende

Preise

Pro Person im DZ:
Fr. 970.–
Pro Person im EZ:
Fr. 1270.–
Nichtmitglieder:
Fr. 1470.–

Buchung



Bequem online buchen oder benutzen Sie den Talon auf der letzten Seite.



Giardini Botanici Hanbury, La Mortola



Jardin botanique Val Rahmeh, Menton



Giardino Rosanna Castrini, Bricherasio



Giardini di Villa della Pergola, Alassio

LIGURIEN / PIEMONT, 5 TAGE

Montag, 3. Juni, bis Freitag, 7. Juni 2024

Mediterrane Gärten und viel Italianità

Das Meer an der Riviera dei Fiori und die hügelige Landschaft des Piemonts begleiten uns auf dieser Reise. Sowohl herrschaftliche Parkanlagen mit mediterraner und exotischer Pflanzenfülle als auch einzigartige Privatgärten und eine Staudengärtnerei mit erlesenem Sortiment erwarten uns.

Montag, 3. Juni

Kurz nach 8 Uhr fahren wir in Zürich los. Schon eine gehörige Portion Italianità wird uns zum Mittagessen in der Po-Ebene serviert: Wir geniessen in der **Reismühle Tenuta Colombara** einen vor unseren Augen gekochten Risotto. Im Anschluss besichtigen wir den geschichtsträchtigen Betrieb. Unser heutiges Ziel ist die ligurische Küste, deren westlicher Abschnitt auch als Blumenriviera bekannt ist. Um circa 19 Uhr checken wir im **Hotel Ligure in Alassio** ein, wo wir die nächsten drei Tage stationiert sind. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 4. Juni

Der Reigen unserer Gartenbesuche startet mit den **Giardini Botanici Hanbury** an der geschützten Lage des Capo Mortola. Die Parkanlage zählt zu den schönsten Italiens. Sie geht zurück auf die englischen Brüder Thomas und Daniel Hanbury, die um 1870 auf zum Meer hin abfallenden Terrassen einen 18 Hektaren umfassenden Park mit einer riesigen Pflanzenvielfalt anlegten. Zum Mittagessen gehts

nach Frankreich, ins benachbarte Menton an die Côte d'Azur. Gut verköstigt besuchen wir den **Jardin botanique Val Rahmeh**. Der ehemalige Gutshof wurde von einer adligen Familie angelegt; die heutige Gestaltung des Gartens aus den 1960er-Jahren geht weitgehend auf seine letzte Besitzerin zurück. Abendessen im Hotel.

Mittwoch, 5. Juni

Giardini di Villa della Pergola heisst das Ziel des Vormittags. Die historische Gartenanlage mit einmaligem Meerblick gehört heute zu einem Hotel. Sie ist 1875 erbaut worden und ein Paradebeispiel eines anglo-mediterranen Parks. Der berühmte italienische Gartenarchitekt Paolo Pejrone hat den verwilderten Park wieder neu gestaltet und im wahrsten Wortsinn aufblühen lassen. Chefgärtner Davide führt uns durch die Anlage, die auch für ihre Gyzinien- und Agapanthus-Sammlung bekannt ist. Mittagessen vor Ort. Auf unserem Nachmittagsprogramm steht der exotische **Giardino esotico di Pallanca** mit seiner Kakteen- und Sukkulenten-Sammlung.

Der Privatgarten mit herrlichem Meerblick ist das Resultat der leidenschaftlichen Arbeit der Familie Pallanca über vier Generationen hinweg. Die Anlage schlängelt sich durch die ockerfarbenen Sandsteinfelsen, die letzten Ausläufer des alten Vulkans Monte Nero. Individuelle Zeit und Abendessen in Alassio.

Donnerstag, 6. Juni

Wir verlassen Ligurien und fahren durch Weinbaugebiete des Piemonts. Zum Mittagessen treffen wir im gediegenen **Ristorante del Bramafam** ein. Am Nachmittag sind wir zu Besuch bei **Rosanna Castrini in Bricherasio**. Die Landschaftsarchitektin führt uns durch ihre kleine private Gartenanlage. Das Juwel mit seinen drei Gartenzimmern zeigt eindrücklich, was auf kleinem Raum möglich ist, und zeugt mit seinen Farben, Formen und klaren Linien von einer grossen Leidenschaft für Gestaltung und Pflanzen. Danach gehts nach Turin, wo wir im **Hotel NH Torino Centro** übernachten. Mit Abendessen im Hotel.

Freitag, 7. Juni

Heute gehts zurück in den Norden. Bevor wir die Grenze passieren, gibt es aber noch etwas fürs Gemüt: In der auf Staudenproduktion spezialisierten **Gärtnerei Vivaio Millefoglie**, die auf ihrem Gelände verspielte Pflanzenkombinationen präsentiert, bietet sich die Möglichkeit für den Pflanzeneinkauf. Ankunft in Zürich um ca. 19 Uhr.

LEISTUNGEN (5 REISETAGE)

Fahrt im bequemen Reisecar ab Zürich. 4 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels im EZ oder DZ (Bad/Dusche/WC), inklusive Frühstück, 3 Abendessen, 1 Mittagessen, Führungen sowie alle Garteneintritte. Nicht eingeschlossen sind Getränke und weitere Verpflegungen.

REISEBEGLEITUNG

Doris Guarisco, Bioterra
Claudine Kallenberger, Bioterra

AUSRÜSTUNG

Gutes Schuhwerk mit Profil
Badeanzug

Maximal 25 Teilnehmende

Preise

Pro Person im DZ:
Fr. 2100.–
Pro Person im EZ:
Fr. 2350.–
Nichtmitglieder:
Fr. 2550.–

Buchung



Bequem online buchen oder benutzen Sie den Talon auf der letzten Seite.



Landesgartenschau Wangen im Allgäu



Gärtneri Gaissmayer, Illertissen



Gärtneri Gaissmayer, Illertissen



Privatgarten Richard Haag, Konstanz

DEUTSCHLAND/ALLGÄU 3 TAGE

Montag, 17. Juni, bis Mittwoch, 19. Juni 2024

Drei Tage voller Pflanzengenuss

Wir tauchen ein in die weitläufige Landesgartenschau in Wangen im Allgäu und besuchen am zweiten Tag die grosse und vielfältige Staudengärtnerei Gaissmayer in Illertissen. Auf dem Rückweg machen wir in Konstanz am Bodensee halt und besichtigen den zauberhaften privaten Wiesengarten von Richard Haag.

Montag, 17. Juni

Wir starten um 8.15 Uhr auf dem Carparkplatz beim Zürcher Hauptbahnhof. Nach knapp dreistündiger Fahrt treffen wir in **Wangen im Allgäu zur Landesgartenschau** ein. «Kunter, bunter, munter» soll es hier sein - so zumindest lautet der Slogan der grossen Gartenausstellung, die inmitten grosser Blütenpracht innovative Landschaftsarchitektur-Projekte vorstellt und grüne Stadtentwicklung thematisiert. Nach dem Zvieri fahren wir zum **Hotel Hirsch in Ottobeuren**, wo wir nächtigen. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 18. Juni

Die älteste biologisch geführte Staudengärtnerei Deutschlands, die **Gärtneri Gaissmayer** im beschaulichen bayrischen Illertissen, steht heute auf dem Programm. Der Inhaber und Staudenspezialist Dieter Gaissmayer verfügt über ein enormes Pflanzenwissen und führt uns durch seinen einzigartigen, grossen Betrieb mit Schaugarten. Mittagessen im Café der Gärtneri. Danach haben wir Zeit für eigene Erkundungen,

für den Besuch des Gartenmuseums, für Ausstellungen und Versuchsflächen mit ein- und mehrjährigen Pflanzen sowie für Einkäufe von Stauden und Gräsern, die man schon vor der Reise online bei der Gärtneri bestellen kann. Rückkehr nach Ottobeuren und Abendessen im Hotel.

Mittwoch, 19. Juni

Aus den Tiefen des Allgäus gehts Richtung Süden, an den Bodensee. Wir überqueren mit der Fähre den See und kommen in Konstanz an. Nach einem individuellen Mittagessen im Städtchen und eventuellen Einkäufen fahren wir zu Richard Haags **Privatgarten in Konstanz Allmannsdorf**. Der nach Süden ausgerichtete, naturnah gestaltete Wiesengarten beherbergt sowohl eine grosse Vielfalt an einheimischen Wildpflanzen als auch an Kulturstauden und zeugt von einer grossen Pflanzenliebe. Danach reisen wir zurück nach Zürich mit Ankunft um circa 19 Uhr.

LEISTUNGEN (3 REISETAGE)

Fahrt im bequemen Reiseocar ab Zürich. 2 Übernachtungen in einem guten Mittelklassehotel, im EZ oder DZ (Bad/Dusche/WC), inklusive Frühstück, 2 Abendessen, Führungen sowie alle Eintritte in die Gärten. Nicht eingeschlossen sind Getränke und weitere Verpflegungen.

REISEBEGLEITUNG

Doris Guarisco, Bioterra

AUSRÜSTUNG

Schuhe mit gutem Profil

Maximal 25 Teilnehmende

Preise

Pro Person im DZ:
Fr. 990.-
Pro Person im EZ:
Fr. 1050.-
Nichtmitglieder:
Fr. 1250.-

Buchung



Bequem online buchen oder benutzen Sie den Talon auf der letzten Seite.



Kew Gardens, London



Arundel Castle and Gardens, Arundel



Sissinghurst Castle Garden, Cranbrook



Great Dixter House and Gardens, Northiam

ENGLAND, SUSSEX/KENT, 8 TAGE

Montag, 22. Juli, bis Montag, 29. Juli 2024 Gartenpracht im Süden der Insel

Die Grafschaften Sussex und Kent gelten als «Garten Englands». Wir beginnen unsere Reise mit dem Besuch der botanischen Gärten in London. Danach geniessen wir namhafte Anlagen wie Sissinghurst und lassen uns von modernen Gärten überraschen.

Montag, 22. Juli

Unser Bus startet in Zürich um 8.15 Uhr, in Basel um 9.30 Uhr. Auf direktem Weg, mit Zwischenhalten, gehts nach Hoek van Holland. Übernachtung und Abendessen auf der Fähre nach Harwich.

Dienstag, 23. Juli

Unser erstes Ziel sind die **Royal Botanic Gardens Kew**, im Südwesten von London. Sie zählen zu den ältesten botanischen Gärten der Welt. Auf 132 Hektaren breitet sich eine einzigartige Parklandschaft aus mit einer Fülle von Pflanzen aus aller Welt samt viktorianischen Gewächshäusern. Unser Hotel befindet sich in der Nähe von London.

Mittwoch, 24. Juli

Auch den heutigen Vormittag verbringen wir in der Metropole. Wir besuchen den **Chelsea Physic Garden**, den ältesten botanischen Garten Londons. Heute ist die vier Hektaren umfassende grüne Lunge im Herzen der Grossstadt ein beliebter Naherholungsraum, der viel zur Erhaltung der Biodiversität beiträgt. Nach dem Lunch fahren wir in die Grafschaft Sussex. Hier empfängt uns das harmonisch

in die Umgebung eingepasste Anwesen **Nymans House and Gardens**. Seine Ruinen und Pflanzen sind Zeugen einer bewegten Familiengeschichte.

Donnerstag, 25. Juli

Wie eine Vision aus dem tiefen Mittelalter thront **Arundel Castle** über dem Ort gleichen Namens. Bis heute ist das nahezu tausendjährige Schloss Sitz der Herzöge von Norfolk. Wir besichtigen verschiedene Themengärten. Der Nachmittag bietet ein Kontrastprogramm. Er führt zur **Morlands Farm** in der Nähe der Ortschaft Henfield. Hier haben Paul und Pauline McBride einen Präriegarten angelegt. Inspiration lieferte ihnen dabei der bekannte niederländische Gartengestalter Piet Oudolf.

Freitag, 26. Juli

Historisch, poetisch, ikonisch: Das ist **Sissinghurst Castle Garden** - ein Must für Gartenfreund*innen! Die Bereiche der in den 1930er-Jahren vom Ehepaar Vita Sackville-West und Harold Nicolson erschaffenen Gartenanlagen sind in perfekter Harmonie aufeinander abgestimmt. Mit Lunch. Am Nachmittag steht mit **Great Dixter Garden** ein ebenso prominenter Ort auf dem Programm. Die Gartenanlage

gilt als herausragendes Beispiel der Gartenkultur: Formschnitte, überbordende Staudenbeete sowie Wildblumenwiesen erwarten uns. Abendessen im Hotel.

Samstag, 27. Juli

Heute Vormittag besichtigen wir **Denmans Garden** in West Sussex. Der berühmte englische Gartengestalter John Brookes hatte den Privatgarten von Joyce Robinson übernommen, einer ebenfalls grossen Gärtnerin. Die Anlage fasziniert mit künstlichen Flussbetten, Kiesgärten und einer Vielfalt an Pflanzen-Spezialitäten und -Raritäten. Der Nachmittag führt zu **Marchants Gardens and Nursery**, einer der führenden Baumschulen Englands mit Schaugärten. Abendessen in Brighton.

Sonntag, 28. Juli

Vita Sackville-West und Harold Nicolson haben wir bereits in Sissinghurst kennengelernt. Auch die **Long Barn Gardens** gehen auf das Paar zurück. Ein grosser Teil des Gartens ist noch original erhalten und wird von den jetzigen Eigentümern Lars und Rebecca Lemonius liebevoll gepflegt. **Ulting Wick Gardens** heisst unsere letzte Destination in Essex. Der Garten um drei denkmalgeschützte Essex-Scheunen und ein Bauernhaus ist ein Juwel mit einer grossen Blumenfülle. Wir lernen ihn und seine Besitzerin Philippa Burrough am Nachmittag kennen. Mit Abendessen in der Scheune und Übernachtung auf der Fähre.

Montag, 29. Juli

Rückreise mit Ankunft in Basel um ca. 18 Uhr, in Zürich um ca. 19.30 Uhr

LEISTUNGEN (ACHT REISETAGE)

Fahrt im bequemen Reisedar ab Zürich. 7 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels, im EZ oder DZ (Bad/Dusche/WC), inklusive Frühstück, 6 Abendessen, Führungen sowie alle Eintritte in die Gärten. Nicht eingeschlossen sind Getränke und weitere Verpflegungen.

REISEBEGLEITUNG

Doris Guarisco, Bioterra
Claudine Kallenberger, Bioterra

REISEDOKUMENT

Wichtig: Gültiger Reisepass

AUSRÜSTUNG

Schuhe mit gutem Profil

Maximal 25 Teilnehmende

Preise

Pro Person im DZ:

Fr. 3500.-

Pro Person im EZ:

Fr. 3900.-

Nichtmitglieder:

Fr. 4100.-

Einzelkab.-Zuschlag:

Fr. 77.- bis 117.-

Buchung



Bequem online buchen oder benutzen Sie den Talon auf der letzten Seite.



Stadtgrün Bern



Hostet Elfenau



Schloss-Gärtnerei, Teufen ZH



Gärtnerei Neubauer, Erlen TG

Freitag, 14. Juni 2024

TAGESREISE NACH BERN

Gärten der Hauptstadt

Samstag, 24. August 2024

TAGESREISE OSTSCHWEIZ

Zu Biogärtnereien

Unser Tagesausflug führt in einen privaten Waldgarten, den Permakulturgarten in der Elfenau, zu Stadtgrün Bern, in den Stiftsgarten sowie in den Barockgarten des Erlacherhofs.

Freitag, 14. Juni

Wir starten unsere Berner Gartentour um 9 Uhr am Hauptbahnhof in Bern. Als Erstes besuchen wir einen Waldgarten, den Permakultur-Gemeinschaftsgarten. Der Waldgarten ist stufig aufgebaut mit Obstbäumen, Beerensträuchern, Wildobst, Kräutern und Gemüse und ist wertvolle Nahrungsquelle für Mensch und Tier. Im Permakulturgarten erleben wir unter anderem, wie wir mit der Natur arbeiten können. Danach gehts zu **Stadtgrün Bern**, wo wir Einblick in die Gestaltung und Pflege des öffentlichen Grünraums erhalten.

Zum Mittagessen finden wir uns im **Stiftsgarten** gleich unterhalb der Münsterplattform ein. Auf der anschliessenden Führung lernen wir das seit 2013 bestehende Paradies der Biodiversität inmitten des Unesco-Weltkulturerbes der Altstadt Bern kennen. Auf unvergleichliche Weise kombiniert er Spezialitätengärtnerei, Erholungs- und Veranstaltungsort. Der Ziergarten des spätbarocken **Stadtpalais Erlacherhof** blüht seit 2012 in neuem Glanz: Hier wachsen nicht nur historische Zier- und Nutzpflanzen entsprechend der Epoche. Auch die Art der Bepflanzung widerspiegelt den Spätbarock, indem sich Wechselrabbatten in regelmässigem Muster wiederholen.

LEISTUNGEN

Ab HB Bern. Eingeschlossen sind Getränke und Verpflegungen.

REISEBEGLEITUNG

Urs Gantner, ehemaliger Präsident Bioterra

AUSRÜSTUNG

Schuhe mit gutem Profil

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Bitte Stadtticket Bern lösen

Maximal 20 Teilnehmende

Preise

Pro Person:
Fr. 90.–

Nicht-Mitglieder:
Fr. 110.–

Buchung



Bequem online
buchen

Unsere Tagesreise führt zu besonderen Biogärtnereien. Zur idyllisch gelegenen Schlossgärtnerei in Teufen, zur Biogärtnerei Neubauer sowie zu Syringa in der Nähe von Schaffhausen.

Samstag, 24. August 2024

Wir verlassen Zürich um 8.15 Uhr. Schon wenig später treffen wir in der **Schloss-Gärtnerei Teufen** im Zürcher Unterland ein, wo uns Gärtner Walter Schüpbach empfängt. Im Kleinod, das zur historischen Schlossanlage gehört, führt er eine Biogärtnerei mit einheimischen Wildstauden, Pflanzenraritäten, Kräutern und Gemüsesetzlingen.

Unsere Tour führt uns weiter in den Thurgau. Die **Biogärtnerei Neubauer in Erlen** ist ein Pionier-Betrieb der ersten Stunde. Das Kräuter- und Wildpflanzensortiment wächst in der hauseigenen Erdmischung heran und umfasst rund 300 verschiedene Pflanzen. Markus Neubauer, ehemaliger Präsident von Bioterra, führt uns durch den Betrieb.

Schon der Name der **Gärtnerei Syringa** (Syringa steht botanisch für Flieder) in Hilzingen, nahe der Schweizer Grenze, ist Programm - er verspricht Blüten und Düfte. Tatsächlich ist die Gärtnerei ein kleines Paradies mit liebevoll gestalteten Gärten und einem tollen Sortiment von regional angepassten Pflanzen, insbesondere Blütenstauden und Kräuter.

LEISTUNGEN

Die Fahrt im bequemen Car ab Zürich sowie ein Lunch bei der Biogärtnerei Neubauer sind im Preis inbegriffen.

REISEBEGLEITUNG

Doris Guarisco, Bioterra
Monika Staehelin, Bioterra

Maximal 28 Teilnehmende

Preise

Pro Person
Fr. 120.–

Nicht-Mitglieder:
Fr. 150.–

Buchung



Bequem online
buchen

TEAM

Unser kompetentes Bioterra-Reiseteam begleitet Sie mit viel Fachwissen auf Ihrer Reise



URS GANTNER

Urs Gantner, ehemaliger Präsident von Bioterra, begleitet Sie auf der Reise Gärten am Genfersee und während der Tagesreise in Bern.

Neben Bergsteigen und Schachspielen gehören Reisen, Gärten sowie auch Flora und Fauna zu seinen Hobbys. Zudem faszinieren ihn private Gärten, aber auch die gärtnerische Umgebungsgestaltung im öffentlichen Raum.



DORIS GUARISCO

Doris Guarisco, ehemalige Chefredaktorin von «Bioterra», begleitet Sie auf den Reisen in die Niederlande, zum Gardasee/Veneto, nach Ligurien und ins Piemont, nach England, ins Allgäu sowie zu den Biogärtnereien.

Doris Guarisco freut sich, Menschen für Pflanzen begeistern zu können, und pflegt einen Biogarten mit grosser Artenvielfalt.



PETER ZAHNER

Peter Zahner ist Inhaber von Murer Busreisen und Ihr Chauffeur. Seit vielen Jahren tourt er durch Europa, seit einigen Jahren auch für Bioterra.

Die Gartenreisen liegen ihm besonders am Herzen; er engagiert sich auf seinem Landwirtschaftsland für eine reichere Biodiversität.

REISEBEDINGUNGEN

Beachten Sie, dass die Anzahl Reiseteilnehmender beschränkt ist (Berücksichtigung nach Anmeldungseingang).

Die Anmeldung ist verbindlich; eine Stornierung ist bis 30 Tage vor Reisebeginn ohne Kostenfolge möglich, bis zu 14 Tage vor Abreise kann eine Ersatzperson gestellt werden, allfällige Kosten der Mutation werden verrechnet. Bei Absage danach ist der volle Preis geschuldet.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Annullationskosten- oder Reiseabbruchversicherung. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei der Genfersee-Reise 15, bei allen anderen Reisen 18 Personen. Die Reisen können mangels Teilnehmenden entweder gegen einen Aufpreis als Kleingruppe durchgeführt oder abgesagt werden. In diesem Fall kontaktieren wir die Teilnehmenden vorgängig. Bitte beachten Sie, dass im Programm exklusive Gärten gelistet sind, deren Öffnung abhängig ist vom Wetter und vom Zustand der Gärten. So kann es zur Änderung von Programmpunkten kommen, sofern es den Gesamtcharakter der Reise nicht beeinträchtigt.

IMPRESSUM Gartenreisen Bioterra, Tel. 044 454 48 48, reisen@bioterra.ch | Redaktion: Doris Guarisco, Katharina Nüesch | Gestaltung: Dittli Visuelle Gestaltung | Fotos: Katharina Nüesch, Benedikt Dittli, Richard Haag, Matteo Carassale, Marek Iwicki, Andrew Lawson, Edith Helfer, David Iliff, Adobe Stock, zVg.

BUCHUNG DER REISE



Anmelden können Sie sich für alle Reisen per Talon, via unsere Homepage: bioterra.ch/gartenreisen oder über den QR-Code.

REISEANMELDUNG Ja, ich buche verbindlich:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Niederlande, 22. - 28. April 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Zürich <input type="checkbox"/> Zustieg in Basel | <input type="checkbox"/> Deutschland / Allgäu, 17. - 19. Juni 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Zürich |
| <input type="checkbox"/> Gardasee / Veneto, 12. - 17. Mai 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Zürich | <input type="checkbox"/> England, Sussex / Kent, 22. Juli - 29. Juli 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Zürich <input type="checkbox"/> Zustieg in Basel |
| <input type="checkbox"/> Genfersee, 29. Mai - 1. Juni 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Lausanne | <input type="checkbox"/> Tagesreise nach Bern, 14. Juni 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Bern |
| <input type="checkbox"/> Ligurien / Piemont, 3. - 7. Juni 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Zürich | <input type="checkbox"/> Tagesreise Biogärtnereien, 24. August 2024
<input type="checkbox"/> Zustieg in Zürich |

Name (lt. Reisepass)	Vorname (lt. Reisepass)	
Strasse	PLZ / Ort	
Telefon	E-Mail	
<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	Bioterra-Mitglied <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit weiteren Reisenden		
<input type="checkbox"/> Einzelkabine für Fähre England (wenn möglich)		
Angaben zur Verpflegung:		
<input type="checkbox"/> Vegetarisch	<input type="checkbox"/> Vegan	<input type="checkbox"/> Unverträglichkeit:

2. PERSON:

Name (lt. Reisepass)	Vorname (lt. Reisepass)	
Strasse	PLZ / Ort	
Telefon	E-Mail	
Angaben zur Verpflegung:		
<input type="checkbox"/> Vegetarisch	<input type="checkbox"/> Vegan	<input type="checkbox"/> Unverträglichkeit:

Ort, Datum, Unterschrift

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und rund 1 Monat vor der Abreise senden wir Ihnen das detaillierte Reiseprogramm sowie die Rechnung zu.



BIOTERRA
Gartenreisen
2024

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

A

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale rispоста
Envoi commercial-réponse

BIOTERRA
ZYPRESSENSTRASSE 76
8004 ZÜRICH

